



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 17.03.2016 im Amtshaus Prottes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:14 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.03.2016 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Christa Eichinger	anwesend
Vbgm	Karl Demmer	anwesend
GGR	Gerhard Mende	anwesend
GGR	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Sylvia Grünberger	anwesend
GR	Gerda Clementi	anwesend
GR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GR	Josefine Kreisitz	anwesend
GR	Christian Lachinger	anwesend
GR	Sabine Lachinger	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend
GR	Ing. Michael Tamegger	anwesend
GR	Gerhard Tunkl	anwesend
GR	Ing. Gerhard Wawra	anwesend
GR	Hermine Wawra	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb

Entschuldigt abwesend: GGR Alexander Köllner BSc

Zuhörer: 6 Personen

Vorsitzender: Bürgermeisterin Christa Eichinger

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich

Verlauf der Sitzung

Bgm Eichinger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Schriftführer AL Robert Bierleitgeb verliest auf Ersuchen von Bgm Eichinger ein Schreiben, das seitens der Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf an den Gemeinderat der Marktgemeinde Prottes gerichtet ist. Das Schreiben, das am 26.02.2016 am Gemeindeamt einlangte, behandelt die Erwähnung des Raika-Filialstandortes Prottes in einem politischen Flugblatt und soll als Klarstellung gegenüber dem Gemeinderat und der Bevölkerung von Prottes gelten.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet die Vorsitzende, dass der TOP 6 Sondernutzungsvertrag Hochwasserschutzbecken 5 von der Tagesordnung genommen wird.

Weiters berichtet Bgm Eichinger, dass vor Beginn der Sitzung von GR Tunkl und GR Gerhard Wawra, in Vertretung für die Liste Pro Prottes (LPP), 6 Anträge auf Aufnahme in die heutige Tagesordnung eingebracht wurden.

Bgm Eichinger stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Nach Verlesung der einzelnen Anträge durch GR Hermine Wawra wird über deren Aufnahme in die Tagesordnung abgestimmt. Die Anträge lauten folgendermaßen:

Antrag 1: siehe Beilage 4

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
5 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen (VP, TP)

Antrag 2: siehe Beilage 4

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
5 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen (VP, TP)

Antrag 3: siehe Beilage 4

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
5 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen (VP)
2 Stimmenthaltung (TP)

Antrag 4: siehe Beilage 4

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
5 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen (VP)
2 Stimmenthaltung (TP)

Antrag 5: siehe Beilage 4

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
5 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen (Bgm Eichinger, Vbgm Demmer, GGR Mende, GGR Tischler, GR Demmer, GR Fabschütz, GR Kreisitz, GR Christian Lachinger, GR Schreiber, GR Schröttner)
3 Stimmenthaltung (TP, GR Sabine Lachinger)

Antrag 6: siehe Beilage 4

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
5 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen (VP)
2 Stimmenthaltung (TP)

Die Tagesordnung lautet somit:

Tagesordnung

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 26.01.2016
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Förderung des Weinbauvereines zur Anschaffung einer Wetterstation
4. Zurverfügungstellung von GWR Daten für die Planung eines Glasfasernetzes
5. Grundsatzbeschluss Mobilitätsgemeinde
6. Rechnungsabschluss 2015
7. Verkauf Grundstück Lerchengasse

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 26.01.2016

Bgm Eichinger berichtet, dass von GR Gerhard Tunkl zum Tagesordnungspunkt 1 des genannten Sitzungsprotokolls eine Einwendung eingebracht wurde.

Antrag von GR Tunkl: Bei Antrag 3 von GR Sabine Lachinger fehlen der Beschluss und das Abstimmungsergebnis. Diese sind nachzuholen bzw. zu ergänzen.

Schriftführer AL Robert Bierleitgeb verliest aus den Aufzeichnungen der damaligen Sitzung den vollständigen Antrag inkl. Beschluss und Abstimmungsverhältnis. Danach wird über die Ergänzung

„Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

15 Ja-Stimmen

1 Stimmhaltung (GR Tamegger)“ abgestimmt

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

WM: GR Gerhard Wawra, GR Hermine Wawra, GGR Grünberger

Anschließend stellt die Vorsitzende fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 26.01.2016 keine weiteren Einwände erhoben wurden. Über das genannte Sitzungsprotokoll als Ganzes muss somit nochmals abgestimmt werden.

Antrag von Bgm Eichinger: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll vom 26.01.2016 in der abgeänderten Form genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern, abgesehen von GR Gerhard Tunkl, der die Unterschrift verweigert, unterfertigt.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 11.03.2016 fand eine Prüfungsausschusssitzung statt, bei der unter anderem der Rechnungsabschluss 2015 geprüft wurde. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Tamegger verliest das Protokoll der Sitzung.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3: Förderung des Weinbauvereines zur Anschaffung einer Wetterstation

Der Weinbauverein beabsichtigt die Anschaffung einer Wetterstation, die nordöstlich des Ortsgebietes von Prottes aufgestellt werden soll. Die Wetterstation soll dem gezielten Pflanzenschutz dienen und somit zum Umweltschutz beitragen. Die Station nimmt die Niederschlagsmenge, die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und optional auch die Windrichtung und Stärke auf, wobei die beiden letzten Werte für den Weinbauverein nicht unbedingt erforderlich wären. Die Daten können dem Gemeindeamt und auch der Bevölkerung von Prottes über eine Homepage, die laufend mit den Wetterdaten gespeist wird, zu Verfügung gestellt werden.

Mit Schreiben vom 19.02.2016 sucht der Weinbauverein um Unterstützung durch Übernahme von 2/3 der Anschaffungskosten an.

Kosten ohne Windsensor	Eur 3.095,10	Gemeindebeitrag = 2.063,40 inkl. USt
Kosten mit Windsensor	Eur 3.954,60	Gemeindebeitrag = 2.636,40 inkl. USt

Der Gemeindevorstand schlägt die Subventionierung einer Wetterstation ohne Windsensor vor.

WM: GR Gerhard Wawra, GR Hermine Wawra, GR Lachinger Sabine

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Weinbauverein Prottes für die Anschaffung einer Wetterstation eine Subvention in der Höhe von Eur 2.063,40 inkl. USt gewähren. Die Aufstellung, Wartung und die Instandhaltung der Station wird vom Weinbauverein sichergestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Zurverfügungstellung von GWR Daten für die Planung eines Glasfasernetzes

Das Land NÖ hat sich das Ziel gesetzt bis 2030 der Bevölkerung und der Wirtschaft von NÖ einen flächendeckenden Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen. Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastruktur GmbH (nÖGIG) gegründet, die eine flächendeckende Grobplanung, zu der unter anderem auch Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) der Gemeinden benötigt werden, erstellt. Diese Zurverfügungstellung soll mit dem folgenden Beschluss gewährleistet werden.

WM: GGR Grünberger, GR Demmer, GR Wawra Gerhard, GR Wawra Hermine

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgende Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) der nöGIG zwecks Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zu Verfügung stellen:

- Gemeindegrenznummer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegeben falls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Um die ordnungsgemäße Verwendung der Daten durch die nöGIG zu gewährleisten und um einen etwaigen Missbrauch oder eine nicht gewünschte Datenweitergabe zu verhindern, soll die vorliegende Nutzungsvereinbarung mit der nöGIG getroffen werden, welche von Schriftführer AL Robert Bierleitgeb verlesen wird.

GGR Grünberger, GR Wawra Gerhard, GR Wawra Hermine, GR Demmer, GR Schröttner

Zusatzantrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der soeben getroffene Beschluss über die GWR-Datenüberlassung erst bei Abschluss der vorliegenden Nutzungsvereinbarung (Beilage 1) gültig ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

14 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltung (GGR Grünberger, GR Clementi,
GR Wawra Gerhard, GR Wawra Hermine)

TOP 5: Grundsatzbeschluss Mobilitätsgemeinde

Zur Unterstützung durch eigene Mobilitätsmanager der NÖ.Regional.GmbH bei Fragen zur Mobilität, bei Verkehrsberatungen, bei der Erstellung, Begleitung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten und bei Aktionen zur Mobilitäts-Bewusstseinsbildung der Bevölkerung ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich.

Zusätzlich sind zwei Mobilitätsbeauftragte (ein Gemeinderat und ein Gemeindebediensteter) zu nennen. Bgm Eichinger schlägt hierfür GR Christoph Demmer zum Vertreter des Gemeinderates und Frau Maria Brei zum Vertreter der Verwaltung vor.

WM: GR Wawra Hermine, GGR Grünberger

Antrag von GR Wawra Hermine

Der Gemeinderat möge den Wortlaut Grundsatzbeschluss auf Beschluss abändern.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
5 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen (VP,TP)

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Mobilitätsmanagement Weinviertel im Rahmen der NÖ.Regional.GmbH betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens des Mobilitätsmanagements Weinviertel. Im Rahmen der 1x pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt.

Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit, die Aktivitäten des Mobilitätsmanagements mit zwei eigens dafür ernannten Personen (GR Christoph Demmer und VB Maria Brei) zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
13 Ja-Stimmen
5 Stimmenthaltung (LPP)

TOP 6: Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 mit allen Beilagen wurde erstellt und lag in der Zeit vom 02.03.2016 bis zum 16.03.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Prüfung durch den Prüfungs- und Kontrollausschuss erfolgte am 11.03.2016. Seitens des Finanzausschusses wurde der RA 2015 in der Sitzung vom 08.03.2016 behandelt.

Am gestrigen Tag langte von GR Wawra Hermine eine Stellungnahme (Beilage 2) zum Rechnungsabschluss 2015 ein, die vom Schriftführer AL Bierleitgeb verlesen und somit dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

WM: GR Wawra Gerhard, GR Wawra Hermine, GR Fabschütz, GGR Grünberger

Von GR Wawra Hermine wurden mehrere Fragen zum RA 2015 gestellt, die alle bis auf zwei beantwortet wurden.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2015 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
13 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen (LPP)

TOP 7: Verkauf Grundstück Lerchengasse

Von Frau Sabrina Willmann und Herrn Christopher Krupitza, beide wohnhaft in 2274 Rabensburg, liegt ein Kaufsuchen über das Baugrundstück 1555/157 im Ausmaß von 760m² in der Lerchengasse vor. Der Kaufpreis dazu beträgt Eur 85,-/m².

Der Verkauf des Baugrundstückes soll zu den üblichen Bedingungen (Einverleibung des Wiederkaufsrechts, Bauzwang binnen 2 Jahren, Vollendung der Bautätigkeit binnen 5 Jahren, u.a.) und gemäß dem vorliegenden Kauf- und Treuhandvertragsentwurf beschlossen werden.

GGR Grünberger verlässt aufgrund ihrer Befangenheit den Saal und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Gemeinderatssitzung am 17. März 2016 um 19:00 Uhr

Anträge

auf Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten

Antrag 1

Beantwortung von Fragen der Zuhörer zu Belangen der Gemeinde am Ende der Sitzung

Antrag 2

Bericht des Bürgermeisters

Antrag 3

Festlegung von Sitzungsterminen für 6 Monate im Voraus

Antrag 4

Entsprechend der wiederholt von der Liste PRO PROTTE geforderten Strategieentwicklung zur Gestaltung und Belebung des Ortszentrums und basierend auf den strategischen Vorgaben des Landes NÖ und den damit verknüpften Landesförderungen zu den Themen Ortskernentwicklung und –belebung und in Absprache mit dem Eigentümer fordern wir die Marktgemeinde Prottes auf, einen Vorvertrag oder eine Option für den Ankauf des Grundstückes 2242 Prottes, Hauptstraße 2. zeitnah abzuschließen.

Antrag 5

Einrichtung einer 12-köpfigen Arbeitsgruppe zum Thema Ortsentwicklung, die sich je zur Hälfte aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern, sowie je zwei Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Parteien zusammensetzt und so gewährleistet, dass das Thema unter Einbindung der Ortsbevölkerung kreativ und sachlich bearbeitet werden kann und eine noch zu bildende Steuerungsgruppe über eine Vielfalt von Vorschlägen informiert, die danach eine Entscheidung bzw. Beschlussfassung in den zuständigen Gremien herbeiführt.

17. März 2016

Antrag 6

Im Gemeindevorstand am 14.3.2016 wurde in TOP 3 der Franziskus-Rundweg Südliches Weinviertel behandelt.

Für uns ist es unverständlich, warum dieser Punkt nur im Gemeindevorstand behandelt wird.

Aus den vorgelegten Akten war der Weg in Prottes nicht eindeutig erkennbar.

Unserer Meinung nach müsste der Verlauf dieses Rundweges in unserer Gemeinde hinsichtlich touristischer und wirtschaftlicher Nutzung (wie z.B. Werbung für Prottes, Wallfahrtskirche, Nahversorger, Heurigenbetriebe, Dorfzentrum) im Ausschuss für Umwelt Energie und Wirtschaft besprochen werden.

Wir stellen daher den Antrag:

Beschluss des Gemeinderates auf Behandlung des Franziskus-Rundweges Südliches Weinviertel im Ausschuss für Umwelt Energie und Wirtschaft und Ausarbeitung eines Vorschlags in diesem Ausschuss für den Verlauf des Franziskus-Rundweges Südliches Weinviertel in der Marktgemeinde Prottes hinsichtlich touristischer und wirtschaftlicher Aspekte.

